



# INFO

Ausgabe 1/2010



Häusliche Senioren-, Kranken- & Intensivpflege  
Monika Diekmeyer & Silke Bostelmann - Soltau Tel. (05191) **1 66 70**

## Ambulante Unterstützung bei Demenz

**SOLTAU.** Über 60 Prozent aller Demenzkranken leben zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld. Für die Angehörigen ist das wahrlich eine große Herausforderung. Gut zu wissen, dass der Gesetzgeber aus diesem Grund die niedrighschwellige Betreuung einführte. Auch das Team der „Rundumpflege Monika Diekmeyer und Silke Bostelmann“ aus Soltau unterstützt. Wichtig: Das Angebot richtet sich an Menschen ohne Pflegestufe (Pflegestufe 0), profitieren können aber auch Patienten mit erhöhtem Betreuungsbedarf in den verschiedenen Pflegestufen.



Dazu gehören beispielsweise Personen, die hauptsächlich beaufsichtigt und betreut werden müssen, aber im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung und der Grundpflege aktuell nur geringe Hilfe beanspruchen. Angehörige erhalten so monatlich professionelle Unterstützung im Wert von 100 Euro und bei einem erhöhten Satz von bis

zu 200 Euro. In dieser Zeit stellen geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Betreuung der an Demenz erkrankten Menschen sicher. Das können gemeinsame Gedächtnisübungen sein, aber auch spielen, lesen oder gemeinsame Spaziergänge. „Für die betreuenden Angehörigen ist das eine sinnvolle Entlastung“, so die Inhaberinnen übereinstimmend. Außerdem

bekommen sie so das Gefühl, mit der Situation nicht völlig alleine zu sein. Die Leistungen werden vom Medizinischen Dienst

auf Antrag gewährt. Zu beachten ist der untenstehende Kriterienkatalog, der greift, wenn die aufgeführten Hinweise sich mehrten.



### Kriterienkatalog

- Weglauftendenz
- Verkennen oder Verursachen von Gefahren
- Unsachgemäßer Umgang mit gefährlichen Gegenständen (Feuer, Messer)
- Tätlich oder verbal aggressives oder unangemessenes Verhalten
- Unfähigkeit, die eigenen körperlichen oder seelischen Bedürfnisse wahrzunehmen
- Fehlende Kooperation bei therapeutischen oder schützenden Maßnahmen, Depressionen oder Angststörungen
- Gedächtnisstörungen
- Störung Tag- und Nacht-Rhythmus
- Keine Tagesstruktur
- Überwiegend Niedergeschlagenheit, Verzagtheit, Hilf- und Hoffnungslos auf Grund einer therapieresistenten Depression

## Mit regelmäßiger Begutachtung Pflegegeld sichern

Rundum Pflege Dielmeyer & Bostelmann unterstützt pflegende Angehörige

**SOLTAU. Pflegende Angehörige aufgepasst: Um Pflegegeld zu erhalten, bedarf es regelmäßiger Begutachtung, die von einem zugelassenen Pflegedienst wie beispielsweise der „Rundum Pflege Dielmeyer & Bostelmann“ aus Soltau vorgenommen werden dürfen.**

Bei Patienten der Pflegestufen I und II erfolgt diese Begutachtung im halbjährlichen Rhythmus und in der Pflegestufe III sogar im vierteljährlichen Takt. Qualifizierte Mitarbeiter der „Rundum Pflege“ führen diese regelmäßig in Soltau und den Nachbarorten durch. Einerseits soll damit sicherlich auch die Qualität sichergestellt werden, andererseits ist das eine gute Möglichkeit der Reflexion von Aufgaben,

die durch Angehörige im häuslichen Umfeld der Pflegebedürftigen durchgeführt werden. Übrigens können die eigenen Tätigkeiten auch mit den Leistungen eines Pflegedienstes kombiniert werden. So bleibt ein Teil des Pflegegeldes erhalten. Tipp: Pflegende Angehörige, die mal ein paar Stunden beispielsweise wegen Theater- oder Kinobesuch frei machen möchten, oder sogar für einige Tage Urlaub



*Bild: Regelmäßige Pflegebegutachtungen helfen frühzeitig, neue Situationen professionell zu erfassen und optimale Maßnahmen einzuleiten. So werden pflegende Angehörige optimal unterstützt. Außerdem gibt es Tipps zur optimalen Nutzung von Sachleistungen.*

machen möchten, können die so genannte Verhinderungspflege tage- oder auch stundenweise in Anspruch nehmen. Die „Rundum Pflege“ übernimmt

für diese Zeit die professionelle Betreuung oder Pflege. Das Pflegegeld bleibt hingegen erhalten. Rufen Sie an.

## Würdevoll sterben

**SOLTAU. Tod und Krankheit waren in der von Konsum, Ästhetik und Lifestyle geprägten westlichen Welt lange tabu. Langsam findet jedoch ein Umdenken statt.**

Dank des medizinischen und industriellen Fortschritts steigt die Lebenserwartung weiter. Andererseits nehmen die Folgen bei Erkrankungen zu. So erkennen immer mehr Menschen, dass der Tod ein zugegeben existenzieller Teil des Lebens ist und fest zu den einzelnen Ab-

schnitten dazu gehört. In der Konsequenz rückt somit auch das würdevolle Sterben in den Fokus. „Wir verfolgen diese gesellschaftliche Diskussion schon länger und begrüßen diese Weiterbildungen“, so Monika Dielmeyer und Silke Bostelmann von der „Rundum Pflege“ aus Soltau. Für Ilona Malcher folgten sechs Monate mit zum Teil völlig neuen Sichtweisen und Eindrücken. In rund 160 Theorie-Stunden und 40 praktischen Stunden lernte sie die vielen Facetten der Palliativ-Medizin

und Therapie kennen. Neben der Vermittlung von Grundlagen in der Palliativpflege beinhaltet die Weiterbildung auch die Krankenbeobachtung und Symptomkontrolle, sowie das so genannte Schmerzmanagement mit Medikamenten. Massagen, Bäder, Aromatherapien, Öle und Salzen runden eine solche



Therapie ab. „Das neue Wissen kann helfen, noch stärker auf die Bedürfnisse von Schwerkranken einzugehen“, so Ilona Malcher von der „Rundum Pflege“.

### Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Monika Dielmeyer & Silke Bostelmann, Poststraße 18 - 20  
29614 Soltau - Tel. (05191) 1 66 70